Daham in Unzmarkt Frauenburg

Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg, Simon Hafnerplatz 2, 8800 Unzmarkt-Frauenburg
GZ: 004/GR-04/2025

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates
am Montag, **28. Juli 2025**
Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr
im Generationenraum, Simon Hafnerplatz 1

Die Einladung erfolgte am 18. Juli 2025 durch Einzelladung.
Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen.

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Markus Schiffer
GK Gertraud Regner
Vizebgm. Dominik Kobald

GR Ing. Martin Bogensberger
GR Roman Fresenberger
GR Carmen Jocham
GR DI Martin Kubli
GR Christina Kysela
GR Raphael Trattner-Tilger
GR Laura Wenzl

Außerdem waren anwesend:
Frau Lisa Hainzl als Protokollführerin und 6 ZuhörerInnen.

Entschuldigt war: GR Paul Ehrenreich, GR Ing. Marco Rauchegger BSc, MA, GR Bettina Ruttnig, GR Oliver Schnedl, GR Felix Udermann

Nicht entschuldigt waren: ---

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Markus Schiffer

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung einer neuen Gemeinderätin
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Fragestunde
5. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
6. Korrektur Rechnungsabschluss 2024
7. Mittelverwendung Verkaufserlös WH Kärntnerstraße 17
8. Digitaler Rechnungslauf Integration WEB Buchhaltung
9. Zeit-Hilfs App
10. Maßnahmen Trinkwasserversorgungsanlage Frauenburg
11. Vertrag Stromeinkauf E-Werk für die Jahre 2026/2027
12. Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Ing. Markus Schiffer, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2.) Angelobung einer neuen Gemeinderätin

Mit Schreiben vom 23. Mai 2025 hat Frau Noushin Schröcker ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Gemäß § 31 Abs. 1 GemO 1967 idgF. wurde Frau Carmen Jocham auf den freien Gemeinderatssitz einberufen.

Frau Carmen Jocham wird vom Bürgermeister nach Verlesung der Angelobungsformel als Gemeinderat angelobt.

3.) Berichte des Bürgermeisters

Bürgermeisterkonferenz in der BH Murtal auf Einladung der Bezirkshauptfrau Dr. Nina Pölzl

In der BH-Murtal hat eine Bürgermeisterkonferenz stattgefunden, bei der Frau Amtsleiterin Ulrike Trattner und ich anwesend waren. Die Punkte hierbei waren unter anderem die Rückzahlung der Sozialhilfeverbandsumlage. Es müssen € 57.081,57 von der BH an uns zurückgezahlt werden.
Weiters wurde das Thema Schulsprengelwechsel besprochen. Ich habe auch bereits über einen Schulsprengelwechsel im Hinblick auf die Polytechnische Schule von Judenburg auf Murau nachgedacht. Nach Rücksprache dürfte das allerdings etwas schwierig werden.

Überprüfung FZP durch die BH Murtal
In den letzten Wochen hat die jährliche Überprüfung unseres Freizeitparkes durch die BH stattgefunden. Hier wurde festgestellt, dass der Sprungturm in keinem guten Zustand ist. Im kommenden Jahr müssen wir uns überlegen, was wir mit diesem Turm machen. Eine neue Sprungturmanlage aus einer Stahlkonstruktion würde um die € 35.000,00 kosten. Diverse kleiner Maßnahmen am Sprungturm wurden bereits umgesetzt. Eine Lösung über den Winter muss gesucht werden.

Fest der Kinder
Am Schulschlussfreitag hat erstmals das Fest der Kinder im Freizeitpark stattgefunden. Das Fest wurde sehr gut angenommen und wir haben sehr viele positive Rückmeldungen erhalten. Danke an Vizebgm. Dominik Kobald für die Organisation. Kosten für Gemeinde: Eis und Hüpfburg. Danke an die mitwirkenden Vereine und die Elternvertretung der Volksschule. Wiederholung ist erwünscht.

Neue Schulleitung und Verabschiedung Direktor Gerwald Fritz

Unser Direktor Gerwald Fritz hat sich als Schulleiter unserer Volksschule verabschiedet. Er wird einen neuen Berufsweg einschlagen. Im Zuge dessen haben wir uns seitens der Gemeinde für 14 Jahre Direktor bei Gerwi bedankt.
Die neue Schulleitung wird nun ab dem kommenden Schuljahr von der Direktorin aus Scheifling, Frau Fuchs, mitgeführt. Ich habe auch bereits ein Gespräch mit ihr führen können. Es wird für das kommende Schuljahr ein eigenes Budget erstellt. Weiters wäre es sinnvoll die Elternvertretung zu einem eigenen Elternverein umzuwandeln. Gespräche darüber werden mit den neuen Elternvertretern geführt.
Herzlichen Dank an Direktor Gerwald Fitz und für die Zukunft alles Gute.

PROJU 2025

Auch in diesem Sommer hatten wir wieder Ferialpraktikanten, die mit dem Gemeindeteam mitarbeiteten. Miriam Huber und Janika Tockner arbeitenten mit den Blumendamen und dem Bauhof mit und Lena Steiner absolvierte das Ferialpraktikum im Kindergarten.
Alle Jugendlichen wurden 2 Wochen beschäftigt und wie in den letzten Jahren mit je 350,-- entlohnt. Danke dem Gemeindeteam und den Praktikantinnen.

Gespräch mit Vertretern KIB 3

Personalstand Plan 2025:

- • 1 Kinderbetreuerin für 12 Stunden
- • 1 Kinderbetreuerin für 18 Stunden
- • 1 Elementarpädagogin für 32 Stunden
- • 1 Elementarpädagogin für 34,20 Stunden
- • 1 Elementarpädagogin für 16 Stunden

Personalkosten Plan für 2025: EUR 186.815,-
Verglichen werden diese Kosten mit den berechneten Personalkosten für 2 alterserweiterte Regelgruppen

geplanter Personalstand KBBJ2025/26:

- • 1 Kinderbetreuerin für 24 Stunden
- • 2 Kinderbetreuerin für 18 Stunden
- • 1 Elementarpädagogin für 32 Stunden
- • 1 Elementarpädagogin für 34,20 Stunden
- • 1 Elementarpädagogin für 16 Stunden

Plan Personalkosten Stand 2025: **EUR 227.228** (kaufmännisch gerundet)
Dies bedeutet, dass die Aufstockung des Personals Mehrkosten in Höhe von **EUR 40.413,-** betragen.

Zurzeit sind in der Regelgruppe Gruppe1 19 Kinder und in der Gruppe 2 Alterserweiterte Gruppe 16 Kinder. Also Gesamt zurzeit 35 Kinder

Gespräch mit der Raiffeisenbank Zirbenland

Es hat ein Gespräch mit dem Vorstandsdirektor der Raiffeisenbank Zirbenland, Herrn Georg Moitzi, stattgefunden. Die Bankstelle bleibt natürlich geöffnet. Hier wurde über die Möglichkeit der Teilnutzung von abgegrenzten Flächen der Bankstelle Unzmarkt gesprochen, um diese Teilflächen als Caféhaus zu nutzen. Herr Moitzi hat betont, dass dies seitens der Raiffeisenbank begrüßt wird.
Ich werde mir das mit einem Planer noch ansehen und über die Kosten berichten.
Weiters wurde mir von Herrn Moitzi zugesichert, dass die Wohnungen im Obergeschoss der Bankstelle saniert werden, und auch darüber nachgedacht wird, die angrenzenden Grünflächen als Gartenfläche für die Wohnungen zu nutzen.
Erstprüfung bezüglich eines Cafés wird durchgeführt. Grobkonzept und Kostenschätzung wird erstellt. Kosten für Heizung, Strom, Wasser etc. würden mit der Raiffeisenbank aufgeteilt, daher auch leichtere Erhaltung der Bankstelle möglich.

Gespräch mit Musikverein über Musikkolleg

Der Obmann des Musikvereines und der ehem. Kapellmeister Johann Schiefer haben um ein Gespräch gebeten. Dies hat in der vorletzten Woche stattgefunden. Grund dafür war es, über die Möglichkeit einer dislozierten Stelle der Musikschule Murau in unserer Gemeinde nachzudenken. Derzeit betreibt ja der Musikverein ein Musikkolleg privat in den Räumlichkeiten des Probelokals. Es wird jetzt leider immer schwieriger an geeignetes Lehrpersonal zu kommen. Wir haben vereinbart, mit dem Musikschuldirektor Herrn Fleischhacker und auch mit dem Gemeindevorstand von Unzmarkt-Frauenburg und St. Georgen/Judenburg eine Sitzung durchzuführen, um die Kosten und den eventuellen Ablauf zu besprechen. Der Termin dafür wird noch früh genug bekanntgegeben.

Mastenversetzung ÖBB

Verantwortliche der ÖBB waren im Gemeindeamt und haben ihr bauliches Unterfangen vorgestellt die 110 KV-Leitungsmasten zu versetzen. Explizit geht es um drei Masten. Diese sollen erneuert und erhöht werden. Grundstücke der Gemeinde sollen nur als Zufahrt bzw. Baustelleneinrichtungsplätze verwendet werden. Vorab muss die ÖBB noch mit den Grundstücksbesitzern sprechen und eine Einigung erzielen. Baustart soll im September 2026 sein.

Stand Endvermessung S36

Sehr geehrte Damen und Herrn,
leider wird die Durchführung im Grundbuch noch einige Zeit dauern – ich fürchte, noch Monate. Es wurden noch einige Nachforderungen gestellt.

Der Plan in der KG Frauenburg muss überhaupt neu erstellt werden, da nicht alle Teilflächen nach §15 LiegTeilGes. durchgeführt werden können. Hier muss die Asfinag erneut tätig werden.
Der Plan in der KG Unzmarkt ist vom Vermessungsamt derzeit noch nicht ans Grundbuch übermittelt worden. Die Bearbeitung im Grundbuch wird wegen des großen Umfangs vermutlich sehr lange dauern.

Es tut mir leid, keine erfreulicheren Nachrichten zu haben.
Mit besten Grüßen

GEODATA

Fahrverbot FZP
Es wurde bei der BH-Murtal nachgefragt, ob das Fahrverbot im Freizeitpark verordnet ist. Nach Rückmeldung konnte festgestellt werden, dass das so ist. Die Fahrverbotstafel wird somit wieder an ihrem ursprünglichen Platz aufgestellt. Weiters wollen wir weitere Tafeln für den Freizeitpark anbringen. Diese werden bei Gelegenheit bestellt.

Gespräch PI Wlattnig
Der Geschäftsführer der PI Wlattnig GmbH Herr Wlattnig war bei mir und wollte sich vorstellen, bzw. über die weitere Vorgehensweise des digitalen Leitungskatasters sprechen. Stand jetzt haben wir eine PDF-Datei der Wasserleitungen. Es gäbe noch die Möglichkeit einer eigenen Software, wo sämtliche Änderungen der Wasserleitungen eingespielt werden können. Hierfür gäbe es auch eine Förderung des Landes. Die Software wird noch bei unserem EDV-Anbieter nachgefragt.
DI Martin Kubli schlägt eine andere Lösung vor – mittels GIS. Er erklärt sich bereit dabei behilflich zu sein.

Ankauf Geländer FZP
Im Bereich oberhalb des Technikraumes müsste das Geländer erneuert werden. Da die Rutsche versetzt werden musste, befindet sich jetzt ein Loch im Geländer, weiters sind auch Teile des bestehenden Geländers gerostet. Es wurde ein Angebot der Firma CNC-Technik eingeholt. Dieses Angebot beläuft sich auf € 2.280,00 brutto.

Antrag im Gemeindevorstand: Der Vorstand möge das Angebot der Firma CNC-Technik für die Erneuerung des Geländers im Freizeitpark beschließen. Das Angebot beläuft sich auf € 2.280,00 brutto.

Der Antrag wurde vom GV einstimmig beschlossen.

Ankauf Tischtennistisch Freizeitpark
Als Maßnahmen im Zuge des Projektes Kinder- und Familienfreundliche Gemeinde wurde ja unteranderem die Installierung eines Allwetter-Tischtennistisches im Freizeitpark beschlossen.
Wir haben jetzt zwei Angebote für einen solchen Tischtennistisch eingeholt.
Das erste Angebot wurde bei der HTL-Zeltweg eingeholt. Dieses Angebot beläuft sich auf € 1.630,60 exkl. Transport. Als zweites wurde ein Angebot bei der Firma Sport-Thieme eingeholt. Hier würde der Tisch € 2.514,00 kosten. Der Vorschlag wäre, der HTL-Zeltweg den Auftrag zu erteilen.
GK Gertraud Regner sagt, dass der Betontisch die kompliziertere Variante ist, und die Kosten für den geeigneten Untergrund sowie Transport noch nicht inkludiert sind.

Antrag im Gemeindevorstand: Der Vorstand möge dem Angebot der HTL-Zeltweg mit einer Höhe von € 1.630,60 für den Allwetter-Tischtennistisch für den Freizeitpark zustimmen. Die Transportkosten werden gesondert verrechnet.

Der Antrag wurde vom GV einstimmig beschlossen.

Maßnahmen Quellfassungen
In unseren Quellfassungen in Frauenburg hat ja im Frühjahr die Qualität nicht gepasst. Sämtliche Sofortmaßnahmen wurden zu diesem Zeitpunkt gesetzt. Gott sei Dank ist das Wasser jetzt wieder trinkbar. Trotzdem müssen wir uns jetzt für die Zukunft Maßnahmen für das Trinkwasser in Frauenburg überlegen.
Ich habe vorab mit dem Wassermeister gesprochen und ihn gebeten Maßnahmen von seiner Seite aus vorzuschlagen, was gemacht werden sollte.

Im eigenen Tagesordnungspunkt Nr. 10 werden wir die geplanten Maßnahmen diskutieren und beschließen.

Sanierung Bootssteg und Slipstelle Feuerwehr
Der Bootssteg im Freizeitpark war leider in einem sehr schlechten Zustand. Er wurde bereits erneuert. Weiters wurde seitens der Feuerwehr gebeten die Zufahrt zur Mur im Bereich Gstattbauer mit Schotter zu befestigen um den Einstieg mit dem Einsatzboot zu erleichtern. Diese Arbeiten wurden bereits durchgeführt. Wir haben dazu ein Angebot der Firma Erdbewegung Kubli eingeholt. Dieses beläuft sich auf € 2.052,00. Das Holzbaumaterial hierfür kommt noch zum Angebot hinzu.
Die rechtliche Abklärung mit dem Wasserbauamt und den Grundstückbesitzern wurde von mir durchgeführt. Eine schriftliche Genehmigung von der Baubezirksleitung liegt bereits vor.

Der Antrag wurde einstimmig im Gemeindevorstand beschlossen.

E-Werk Ankauf Klaue Schneidwerkzeug
Das EVU hat um die Anschaffung eines elektrischen Schneidewerkzeuges für die Trennung von Kabeln gebeten. Herr Tischler hat ein Angebot für ein solches Werkzeug eingeholt.
Die Summe beläuft sich hierbei auf € 2.333,00.

Der Antrag wurde einstimmig im Gemeindevorstand beschlossen.

E-Werk Ankauf Kompressor
Leider ist der bestehende Kompressor beim E-Werk kaputt gegangen. Es wurde gebeten einen neuen anzukaufen. Hier wurde ein Angebot in der Höhe von € 837,60 eingeholt.

Der Antrag wurde einstimmig im Gemeindevorstand beschlossen.

E-Werk Unzmarkt
Alte Stromleitungen werden im Bereich des Bahnhofes demontiert, Rücksprache wurde mit Verantwortlichen der ÖBB gehalten. Die Erlaubnis von Parkplatzabsperrungen wurde seitens der ÖBB am 24.07.2025 erteilt. Bereits demontiert wurden alte Stromleitungen am Thomasberg.

Termin Festsitzung-Ehrenabend
Es ist angedacht wieder eine Festsitzung bzw. einen Ehrenabend abzuhalten. Es hat schon seit längerer Zeit keinen Ehrenabend mehr gegeben. Nach einhergehender Diskussion wurde vereinbart den Ehrenabend im Frühjahr 2026 durchzuführen. Die Fraktionen sollen eine Liste

mit zu ehrenden Personen erstellen. Die zu ehrenden Personen müssen im Gemeinderat in einer nicht öffentlichen Sitzung beschlossen werden.

4.) Fragestunde

**Anfrage von GR Carmen Jocham*
Kann das ehemalige Gasthaus Sunitsch auch für private Feiern angemietet werden?

BGM:
Nein, leider ist das nicht möglich. Aus dem Grund, da es kein E-Attest gibt, keinen Blitzschutz etc.
Wir haben andere Möglichkeiten, wie zB. den Festsaal + das Foyer und den Generationenraum.

**Anfrage von GK Gertraud Regner*
Bitte die Frist des Wald-Fonds nicht versäumen, da dieses Geld sehr wichtig ist. Die kalkulierten 2,6 Mio. für das Vereinsheim sind bereits überschritten und es sind sicher noch nicht alle Rechnungen beglichen.

BGM:
Wir haben nach meiner Angelobung alles angesehen. Wir sind in Bearbeitung diverser Unterlagen. Rechnungen zum jetzigen Zeitpunkt sind zum Teil noch ausständig. Es gibt noch Abklärungsbedarf mit den bauführenden Firmen und DI Prutti. Voraussichtlich wird der Antrag nächste Woche eingereicht. Priorität ist darauf ausgerichtet.

**Anfrage von GK Gertraud Regner*
Wird es wieder ein öffentliches WC am Hauptplatz geben?
Wir haben noch mit Gabriele Sunitsch-Kocher eine Containerlösung angestrebt. Eingeholte Angebote werden an BGM Ing. Markus Schiffer übergeben.

BGM:
Problematik ist bekannt. Es gab Anfragen auch schon von Marion Schuchnig (Hair & More), da sehr viele Personen dort auf die Toilette gehen möchten.
Es wurde im alten Gasthaus Sunitsch geprüft, ob es dort möglich wäre, mit kleinen Umbaumaßnahmen, einen öffentlichen Zugang für Toiletten einzurichten.
Ich möchte eine Bauausschuss-Sitzung dazu einberufen, sobald ich genaueres dazu weiß.

**Anfrage von GR Raphael Trattner-Tilger*
Wie ist der Stand bezüglich des Pachtvertrages für das Fußball- und Tennisvereinsheim?

BGM:
GK Gertraud Regner hat bereits einen vorläufigen Pachtvertrag zur Ansicht bekommen.
Änderungswünsche müssen noch besprochen und eingearbeitet werden.

Es gibt nur 1 Wasserzähler und 1 Messstelle für die Fernwärme.

Tennisverein meint, dass sie keine Heizung benötigen.
Es muss noch genau angeschaut werden, wie die Aufteilung der Kosten vorgenommen werden kann.
Der Gemeindevorstand sollte sich um eine Lösung in den nächsten 14 Tagen bemühen.

5.) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der GR-Sitzung vom 4. Juni 2025 wurde den Fraktionsführern übermittelt.
Schriftliche Einwendungen wurden eingearbeitet und daher ist das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung gemäß § 60 GemO 1967 idgF. genehmigt.

Bitte um Unterzeichnung der Schriftführer.
Schriftführer GR Oliver Schnedl ist heute leider nicht anwesend und unterschreibt das Protokoll daher im Gemeindeamt.

6.) Korrektur Rechnungsabschluss 2024

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.03.2025 den Rechnungsabschluss 2024 beschlossen und diesen der Abteilung 7 Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau gemäß § 89 Abs. 6 Steiermärkische Gemeindeordnung 1967 (GemO), LGBl. Nr. 115/1967 idF LGBl. Nr. 122/2024, samt der (elektronischen) Gemeindehaushaltsdaten (GHD) vorgelegt.

Vor Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses wurden die Gemeindehaushalts-daten zum Rechnungsabschluss von der Gemeinde elektronisch mittels Finanzdaten (Test-)Upload der Abteilung 7 übermittelt und von dieser in der Folge einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

Nach Vorlage des Rechnungsabschlusses stellte die Abteilung 7 im Zuge der Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2024 auf Basis des beschlossenen Rechenwerkes und der Gemeindehaushaltsdaten fest, dass folgende wesentliche Mängel im beschlossenen Rechenwerk der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg aufscheinen und korrigiert werden mussten:

1. Beim Darlehen (Hochbehälter-Erweiterung) wurde die Darlehenszuzählung mit € 171.023,82 verbucht, obwohl die Genehmigung mit € 170.000,00 beziffert ist.

Nach Rücksprache mit Herrn OAR Peter Knoll von der Gemeindeaufsicht ist es doch nicht notwendig bei diesem Darlehen eine Korrektur durchzuführen.

Der Kreditvertrag unter Punkt B Sonstige Kreditbedingungen 1. Kontokorrentmäßige Verrechnung lautet wie folgt:
„Das Kreditkonto wird zu den Abschlussterminen kontokorrentmäßig abgeschlossen, ihm können angelastet werden: Kapitalziehungen, Zinsen und alle Nebengebühren, ….“
Somit passt die buchhaltärische Darstellung des Darlehenskontos mit € 171.023,82.

Der Kreditvertrag samt Tilgungsplan wurde am 16. Oktober 2024 ordnungsgemäß zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt. Lt. Schreiben vom 04.11.2024 war eine Genehmigung dieses Darlehens nicht erforderlich.

2. Auf der VASt 850000/850000 "Aufschließungsbeiträge“ ist ein negativer Wert von € -9,56 dargestellt.

Dieser negative Wert wurde berichtigt. Dadurch hat sich das Nettoergebnis in der Ergebnisrechnung geringfügig auf € 87.107,67 (+ € 9,56) verändert.

Ergebnisrechnung Gesamthaushalt

MVAG-Ebene	MVAG-Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA 2024	VA 2024	Differenz
SU	21	Summe Erträge	3.183.263,28	3.284.300,00	-101.036,72
SU	22	Summe Aufwendungen	3.096.155,61	2.721.700,00	374.455,61
SA0		Saldo (0) Nettoergebnis (21-22)	87.107,67	562.600,00	-475.492,33
SA01		Saldo (01) Haushaltsrücklagen (230-240)	-17.101,04	-304.800,00	287.698,96
SA00		Saldo (00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (Saldo 0 + Saldo 01)	70.006,63	257.800,00	-187.793,37

Die Ergebnisrechnung Gesamthaushalt weist für das Haushaltsjahr 2024 ein positives Nettoergebnis aus dem Saldo SA0 € 87.107,67 auf. Nach Zuweisung und Entnahme aus Haushaltsrücklagen wird ein Nettoergebnis SA00 von € 70.006,63 ausgewiesen.

Weiters wurde bei der Überprüfung des Rechenwerkes folgendes festgestellt:

- Die gesamte Darlehenshöhe ist bei drei Darlehen nicht ausgewiesen.

Dies wurde ordnungsgemäß ergänzt.

Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst gem. § 32 Abs. 1 und 2 VRV 15 für Gemeinden

Angaben in Euro (Voranschlag und Rechnungsabschluss[1])

(1)	(2) Vorhabenscode/ Ansatz/Konto	(3) Währung	(4) Darlehenshöhe gesamt	(5) Buchwert/ Stand 31.12.2023[2]	(6) Zugang 2024	(7) Tilgung 2024[3]	(8) Zinsen 2024[3]	(9)=(7)+(8) Summe Schuldendienst	(10) Schuldendienstersätze 2024	(11)=(5)+(6)-(7) Buchwert/ Stand 31.12.2024[2]	(12)=(9)-(10) Nettoschuldendienst	(13) Laufzeit von	(14) Laufzeit bis
1. Darlehen fuer Investitionszwecke													
1.1 ...von Trägern des öffentlichen Rechts													
1.1.1 ...von Bund, Bundesfonds, Bundeskammern													
1.1.2 ...von Ländern, Landesfonds, Landeskammern													
1.1.3 ...von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Gemeindefonds													
1.1.4 ...von Sozialversicherungsträgern													
1.1.5 ...von sonstigen Trägern öffentlichen Rechts													
1.2 ...von Beteiligungen der Gebietskörperschaft (ohne Finanzunternehmen)													
1.3 ...von Unternehmen(ohne Beteiligungen und ohne Finanzunternehmen)													
1.4 ...von Finanzunternehmen													
1.4.1 ... im Inland													
Volksschule/Kindergarten Umbau, Volksbank Aichfeld-Murboden3095411-2200	/211000/346100	EUR	350.000,00	53.489,70	0,00	19.740,80	2.053,50	21.794,30	0,00	33.748,90	21.794,30	2006	2026
Darlehen Vereinsheim, Raiba Zirbenl. AT82 38368 8000 1016 9324	1815001/262100/346100	EUR	1.000.000,00	0,00	14.912,10	0,00	0,00	0,00	0,00	14.912,10	0,00	2026	2050
Darlehen Vereinsheim BZ, Raiba Zirbenl. AT07 3836 8000 1016 9316	1815001/262100/346110	EUR	1.440.000,00	0,00	1.440.000,00	0,00	957,78	957,78	0,00	1.440.000,00	957,78	2025	2034
Eisenbahnkreuzungen Beitrag Gemeinde, Raiba Murau 1009033739	1612001/612000/346100	EUR	240.000,00	140.000,00	100.000,00	14.365,19	7.031,59	21.396,78	0,00	225.634,81	21.396,78	2023	2047
Darlehen WLV-Projekt Wallersbach,	3633001/633000/346100	EUR	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2028	2048
Freizeitpark Adaptierung, Errichtung Naturschwimmteich	/815000/346100	EUR	150.000,00	50.235,51	0,00	6.695,68	2.471,10	9.166,78	0,00	43.539,83	9.166,78	2010	2030
Quellfassung-Hochbehälter-Netzerweiterun, Raiba Zirbenl. AT28 3836 8000 1017 0587	1850001/850000/346100	EUR	170.000,00	0,00	171.023,82	0,00	966,54	966,54	0,00	171.023,82	966,54	2025	2050
Abwasserbeseitigung Projekt Wallersbach, Stmk. Sparkasse01462-081710	/851000/346110	EUR	200.000,00	45.469,21	0,00	10.524,91	2.180,22	12.705,13	0,00	34.944,30	12.705,13	2007	2027
Abwasserbeseitigung, Projekt BA 04	/851000/346120	EUR	100.000,00	38.551,76	0,00	5.135,58	1.903,35	7.038,93	0,00	33.416,18	7.038,93	2012	2031
Kläranlage Adaptierung, PSK 540060169	/851000/346130	EUR	250.000,00	137.554,86	0,00	10.370,75	6.407,21	16.777,96	0,00	127.184,11	16.777,96	2014	2034
Darlehen Ortsentwicklung "Sunitsch", Raiba Zirbenl. AT66 3836 8000 1016 4374	1202001/853000/346100	EUR	100.000,00	90.692,59	0,00	9.045,60	2.446,78	11.492,38	0,00	81.646,99	11.492,38	2022	2032
Errichtung Wohnhaus Am Sportplatz 18/19,	1202003/853100/346100	EUR	1.131.497,00	994.423,59	0,00	31.710,41	14.341,51	46.051,92	27.044,24	962.713,18	19.007,68	2020	2050
1.4.2 ... im Ausland													
1.5 ... von Sonstigen													
Zwischensumme				1.550.417,22	1.725.935,92	107.588,92	40.759,58	148.348,50	27.044,24	3.168.764,22	121.304,26		

- Eine Liste über kofinanzierte Schutzbauten ist mit "Leermeldung" dem RA angeschlossen. Lt. Mitteilung der Gemeinde gibt es jedoch Wildbachverbauungen im Gemeindegebiet. Diese sind bis dato nicht erfasst.

Die kofinanzierten Schutzbauten wurde in die Anlage 6u eingearbeitet.

Angaben in Euro (Rechnungsabschluss) Anlage 6u

Liste der nicht bewerteten kofinanzierten Schutzbauten

(1) Bezeichnung	(2) Standort[1]
Wildbachverbauung4	
298612 Wirtschaftsbrücke hm 1,46	Ebringbach
299292 Steinsperre hm 6,48	Ebringbach
299492 Steinsperre hm 6,30	Ebringbach
300252 Steinsperre hm 5,88	Ebringbach
300772 Wirtschaftsbrücke hm 5,61	Ebringbach
300972 Regulierung hm 1,30-5,80	Ebringbach
301292 Wirtschaftsbrücke hm 2,35	Ebringbach
Wirtschaftsbrücke hm 3,75	Ebringbach
302092 Regulierung hm 8,45-13,65	Frauenburgerbach
303012 Regulierung hm 7,09-8,45	Frauenburgerbach
303732 Regulierung hm 0,00-1,73	Frauenburgerbach
303852 Gemeindewegbrücke hm 1,04	Frauenburgerbach
04252 Regulierung hm 1,73-5,12	Frauenburgerbach
304372 Wirtschaftsbrücke hm 1,93	Frauenburgerbach
304492 Gemeindewegbrücke hm 2,08	Frauenburgerbach
304812 Wirtschaftsbrücke hm 2,94	Frauenburgerbach
305172 Wirtschaftsbrücke hm 5,02	Frauenburgerbach
305772 Drahtschottersperre hm 16,65	Frauenburgerbach
305972 Drahtschottersperre hm 22,90	Frauenburgerbach
306172Regulierung hm 5,12-7,04	Frauenburgerbach
306732 Brücke hm 10,15	Frauenburgerbach
306852 Forststrassenbrücke hm 11,84	Frauenburgerbach
307052 Regulierung hm 13,65-14,45	Frauenburgerbach
307252 Sortiersperre hm 14,79	Frauenburgerbach
307372 Stahlbetonbrücke hm 14,42	Frauenburgerbach
307492 Verlandungsraum hm 14,79-16,17	Frauenburgerbach
307652 Forststrassenbrücke hm 0,12	Frauenburgerbach
307852 Murbrecher hm 19,79	Frauenburgerbach
308572 Sperre hm 6,18	Bachleitenbach
668612 Regulierung hm 5,00-6,80	Hirschfeldbach
931852 Sperre hm 12,12	Frauenburgerbach

[1] Beim Standort ist eine möglichst genaue geographische Angabe nach regionalen Gegebenheiten einzutragen.
[2] Unter "Hochwasserschutz" sind sämtliche Sonderanlagen, die in Anlage 2 unter den Unterabschnitten 632. Wasserwehre und Schleusen und 639. Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen zu erfassen sind, darzustellen.
[3] Unter "Lawinenverbauung" sind sämtliche Sonderanlagen, die in Anlage 2 unter dem Unterabschnitt 634. Lawinenschutzbauten zu erfassen sind, darzustellen.
4 Unter "Wildbachverbauung" sind sämtliche Sonderanlagen, die in Anlage 2 unter dem Unterabschnitt 633. Wildbachverbauung zu erfassen sind, darzustellen.

(1) Bezeichnung	(2) Standort[1]
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	
606132 Felssicherung Steinschlag Frauenburg	k. A.
Bohlenwand 104 lfm	k. A.

[1] Beim Standort ist eine möglichst genaue geographische Angabe nach regionalen Gegebenheiten einzutragen.
[2] Unter "Hochwasserschutz" sind sämtliche Sonderanlagen, die in Anlage 2 unter den Unterabschnitten 632. Wasserwehre und Schleusen und 639. Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen zu erfassen sind, darzustellen.
[3] Unter "Lawinenverbauung" sind sämtliche Sonderanlagen, die in Anlage 2 unter dem Unterabschnitt 634. Lawinenschutzbauten zu erfassen sind, darzustellen.
4 Unter "Wildbachverbauung" sind sämtliche Sonderanlagen, die in Anlage 2 unter dem Unterabschnitt 633. Wildbachverbauung zu erfassen sind, darzustellen.

- Der Anhang gem. § 175 StGHVO und der Beteiligungsbericht gem. § 174 StGHVO sind nicht angeschlossen.

Der Beteiligungsbericht und der Anhang wurden dem RA 2024 angeschlossen.

- Die Erlöse aus einer Vermögensveräußerung (Wohnhaus) in Höhe von € 30.000,00 (2025 genehmigt) sind bereits 2024 geflossen und im RA2024 ohne gesetzeskonforme Verwendung dargestellt.

Der Erlös aus der Vermögensveräußerung (Wohnhaus Kärntnerstraße 17) wurde zur Finanzierung des kooperativen investiven Einzelvorhabens WLV-Projekt Wallersbach dargestellt.

Die Gemeindehaushaltsdaten zum korrigierten Rechnungsabschluss 2024 wurden elektronisch mittels Finanzdaten (Test-)Upload der Abteilung 7 übermittelt. Weiters wurden die erforderlichen Unterlagen per E-Mail an Herrn OAR Peter Knoll gesendet und für in Ordnung befunden.

Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2024

Antrag durch Bgm. Ing. Markus Schiffer:
Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg möge den vorliegenden korrigierten Rechnungsabschluss 2024 genehmigen.

Dieser Antrag wurde einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

7.) Mittelverwendung Verkaufserlös WH Kärntnerstraße 17

Der Verkaufserlös Liegenschaft Kärntnerstraße 17 in der Höhe von € 30.000,00 wurde im RA 2024 als Einnahme (VASt 853000/802000) dargestellt. Die Genehmigung des Verkaufs wurde von der Aufsichtsbehörde erst im Jahr 2025 ausgestellt. Die ordnungsgemäße Mittelverwendung (RL-Bildung oder Finanzierung eines investiven Vorhabens) wurde im RA 2024 nicht dargestellt.
Im Zuge der Korrekturarbeiten zum RA 2024 wurde der Verkaufserlös zur Finanzierung des kooperativen investiven Einzelvorhabens WLV-Projekt Wallersbach dargestellt.

Anlage II

Teilbericht mehrjährige investive Einzelvorhaben - Rechnungsabschluss

Angaben in Euro (Voranschlag und Rechnungsabschluss) gedruckt am 17.07.2025, 17:34:04

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)=(4) (5) (6) (7) (8) (9) (10) (11)	(13)
Haushalts-jahr:	2024		Investition				Finanzierung				Ergebnis	x
Vorhaben-code	Vorhaben-bezeichnung	VASt. (Ansatz/Konto)	Anschaffungs- oder Herstellungs-kosten	Mittel aus Geldfluss aus der operativen Gebarung	Gemeinde-Bedarfszuweisungen	Haushalts-rücklagen1	Subventionen/ sonstige Kapital-transfers	Darlehen	Finanzierung leasing	Veräußerung langfristiges Vermögen und sonstiges	Finanzierungs-ergebnis	offene Verbindlich-keiten/Forderungen
3. Kooperative investive Einzelvorhaben 2024-2028												
Haushaltsjahr 2024												
3633001	WLV-Projekt Wallersbach	633000/061000	0,00								0,00	
3633001	WLV-Projekt Wallersbach	633000/770000	20.044,45								20.044,45	
3633001	WLV-Projekt Wallersbach	840000/801000								70.000,00	-70.000,00	
3633001	WLV-Projekt Wallersbach	853000/802000								30.000,00	-30.000,00	
Summe (SU): WLV-Projekt Wallersbach			**20.044,45**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**100.000,00**	**-79.955,55**	**0,00**
Saldo mehrjähriges kooperatives investives Einzelvorhaben (SA)			**20.044,45**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**100.000,00**	**-79.955,55**	**0,00**
Saldo mehrjährige investive Einzelvorhaben (SA+SA+..)			**20.044,45**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**100.000,00**	**-79.955,55**	**0,00**

[1] Zweckgebundene und allgemeine Haushaltsrücklagen

Da beim GR-Beschluss am 25.09.2024 nur der Verkauf, aber nicht die Mittelverwendung des Erlöses beschlossen wurde muss dies nun nachgeholt werden.

Antrag:
Der Gemeinderat möge die Mittelverwendung in der Höhe von € 30.000,00 zur Finanzierung des kooperativen investiven Einzelvorhabens WLV-Projekt Wallersbach beschließen.

Dieser Antrag wurde einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

8.) Digitaler Rechnungslauf Integration WEB Buchhaltung

Es wurde bereits im Gemeindevorstand und im Gemeinderat darüber gesprochen, dass wir einen digitalen Rechnungslauf einführen wollen.
Zurzeit bekommen wir alle Rechnungen per Post oder per E-Mail. Rechnungen werden ausgedruckt mit Eingangsstempel versehen und an den Bürgermeister oder an die zuständige Person, die die Richtigkeit überprüft, weitergeleitet. Danach kommen die Rechnungen wieder zur Amtsleitung und werden weiterverarbeitet und bezahlt.
Dies sollte sich alles auf Wunsch der Amtsleitung auf eine digitale Verarbeitung ändern.
Keine Rechnung mehr auf Papier. Großer Vorteil ist, dass keine Rechnung mehr auf Papier gedruckt werden muss, kein weitergeben in andere Büros.
E-Werk, Feuerwehren und Volksschule sollten eingebunden werden.

Programm für Zeiterfassung und Urlaubsplanung wurde im Gemeindevorstand besprochen, dass wir damit bis zum neuen Jahr warten werden. Angebot liegt vor, muss aber noch verhandelt werden. Wird im Voranschlag für 2026 berücksichtigt.

Bei der Erstbesprechung zum digitalen Rechnungslauf wurden leider von der Firma Neuhold die Installation und Einschulungskosten vergessen anzubieten.
Monatliche Kosten € 20,00 bleiben aufrecht.

Kosten:
Firma Neuhold Datensysteme GmbH

Digitaler Rechnungslauf	€ 900,00
Installation, Organisation, Einschulung	€ 990,00
Gesamt (inkl. USt)	€ 2.268,00

Antrag:
Es wird der Antrag gestellt, den digitalen Rechnungslauf der Firma Neuhold Datensysteme GmbH zum Preis von € 2.268,00 und monatliche Kosten von € 20,00, zu genehmigen.
Um Einbeziehung des E-Werks, Freiwillige Feuerwehren Unzmarkt und Frauenburg und der Volksschule. Einschulungen werden von der Firma Neuhold durchgeführt.

Dieser Antrag wurde einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

9.) Zeit-Hilfs App

Die Landentwicklung Steiermark bietet an:
Zeit-Hilfs-App
Schnell. Einfach. Miteinander. Für Gemeinden.

Nachbarschaftshilfe leicht gemacht!
Die Zeit-Hilfs App ist die neue Plattform für freiwilliges Engagement und soziale Unterstützung in Gemeinden.
Sie bringt Menschen zusammen, die helfen wollen, und jene, die Unterstützung brauchen – einfach, sicher und direkt.

Zwei Funktionen – ein Ziel
Informationsplattform: Veröffentlichen sie als Gemeinde mit wenigen Klicks ihre sozialen Angebote – übersichtlich, aktuell und regional sichtbar.

Vermittlungsplattform:
Privatpersonen können über die Zeit-Hilfs-App Unterstützung leisten oder erhalten – ob bei Einkäufen, Kinderbetreuung oder als Begleitung im Alltag.

Das bietet die App:
- Digitale Landkarte mit allen Angeboten
- Uniqa Versicherungsschutz
- Web-App: keine Installation nötig

Nur € 1,-- pro Monat für Einzelpersonen

Vorteile für die Gemeinde:
- Ehrenamt stärken und zeigen
- Förderung des Miteinanders vor Ort
- Alltagshilfe für Bürger:innen
- Einbindung lokaler Initiativen

Wenig Aufwand – großer Nutzen

Kosten für Gemeinden:
Für Gemeinden richtet sich die Nutzungsgebühr nach der Einwohnerzahl.
Bis 1.999 Einwohner: 100 € einmalig
Laut GK Gertraud Regner soll dieses tolle Projekt von allen unterstützt werden -

Schaltung im Infokanal und Gemeindezeitung. Unterstützung bei Anwendung der App im Gemeindeamt.

Antrag:
Es wird der Antrag gestellt, diese Zeit-Hilfs App um einmalig € 100,00 anzuschaffen.

Dieser Antrag wurde einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

10.) Maßnahmen Trinkwasserversorgungsanlage Frauenburg

Es gab ein Gespräch mit der Firma Artesa aus Murau.

Stellungnahme Trinkwasserversorgungsanlage Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg:

Im Zuge einer MU-Untersuchung lt. Probenahmeplan wurde am 2.6.2025 ein mikrobiologischer Eintrag (4 Enterokokken) auf der orographisch linken Talseite (Wasserversorgung Frauenburg) durch das akkreditierte Labor Agrolab festgestellt.

Der negative Befund wurde durch das Labor an die Landesregierung (Lebensmittelaufsicht) weitergeleitet.

Der Berechtigte (Wasserrecht) (Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg) Bgm. Ing. Schiffer leitete in Verbindung mit seinem Wassermeister Michael Rößler folgende Sofortmaßnahmen in Absprache mit der BH MT ein:

- Schriftliche Information an die betroffenen Haushalte (3min abkochen etc.)
- Stufenkontrolle um den Eintrag eingrenzen zu können (WVA besteht aus mehreren Wasserspendern)
- Leitungsspülungen

Die Stufenkontrolle lieferte eine stabile unauffällige Mikrobiologie seitens der einzelnen Quellfassungen, nach weiteren Leitungsspülungen und Netzproben wurde die Anlage wieder als Trinkwasserversorgung freigegeben.

Um die Ursache des Eintrages zu eruieren wurden heute folgende weitere Maßnahmen besprochen:

- Überprüfung der Schutzgebiete ob Bescheids gemäß errichtet und betrieben
- Begehung des orographischen Einzugsgebietes auf Auffälligkeiten
  * Wurzelteller (Windwürfe)
  * Kadaver
  *Wegebau/Grabungen etc. Bodenverwundungen, Rutschungen etc.

- Einbau dauerregistrierende Messsonde (Druck/Temp/Leitfähigkeit) im Stollen
  * Erkennen von Schwanken einzelner Wasserspender
  * Eruieren ob eine einzelne Fassung die Instabile Mikrobiologie verursacht

Die Einzugsgebiet Begehungen werden durch den Betreiber (Wassermeister) durchgeführt und dokumentiert.
Die Bescheids Lage hinsichtlich Schutzzonen bzw. Schutzkonzept wird von Herrn Bgm. Ing Schiffer erhoben bzw. umgesetzt. Das o.a. Monitoring wird durch die Firma Artesa angeboten.

Wassermeister Michael Rößler – Maßnahmen:

- Freischneiden der Quellen
- Anbringen neuer Froschklappen
- Wurzeleinwuchs Maisinger Quelle
- Austausch der Türen HB Frauenburg
- Betonsanierung HB Frauenburg
- Errichtung Stromversorgung HB Frauenburg
- Überprüfung und Wartung Tiefbrunnen
- Einzäunung und Beschilderung der Quellen
- Erneuerung der Probenventile
- Fertigstellung der APP
- Erneuerung der Einbauten HB Frauenburg
- Wasserleitung NEU Gartengasse und FZP
- Überprüfung Hydranten
- Überprüfung der Hauptwasserschieber

Angebot der Firma Artesa – Monitoring Thomson-Wehr
Monitoring Leitfähigkeit Temperatur Schüttung 6 Monate
Daten-Auswertung Schüttung Temperatur
Kamerabefahrungen Quellfassungen
Facharbeiter Brunnen und Spezialtiefbau
Kilometergeld
Rohrkamera 50m + Ordungsgerät
Summe inkl. MwSt.: € 3.871,46

Beginn voraussichtlich im Herbst.

Nach eingehender Diskussion wird der
Antrag gestellt:
Der Gemeinderat möge die Zustimmung zum Angebot der Firma Artesa über € 3.871,46 geben, um das Monitoring durchführen zu können.

Dieser Antrag wurde einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

11.) Vertrag Stromeinkauf E-Werk für die Jahre 2026/2027

Teileinkauf vom Kleinkraftwerk Wallersbach GmbH
Stromlieferungsvertrag
abgeschlossen zwischen Kleinkraftwerk Wallersbach GmbH und E-Werk der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg

1.) Vertragsgegenstand: Gegenstand dieses Stromliefervertrages ist die Lieferung von elektronischer Energie durch den Stromlieferanten an den Kunden.

2.) Ort der Lieferung:
Ort der Lieferung ist die 10/0,4 kV-Transformatorstation „Wallersbach“

3.) Umfang der Lieferung:
Der Kunde verpflichtet sich, die gesamte mit dem Wasserkraftwerk Wallersbach erzeugte elektrische Energie vom Stromlieferanten zu beziehen.

Jahresstrommenge:	ca. 900.000 kWh
Lieferbeginn:	1. Jänner 2026
Lieferende:	31. Dezember 2027

4.) Energiepreis:
Für die Lieferung der elektrischen Energie verrechnet der Stromlieferant dem Kunden
für die Jahre 2026 und 2027 0,095 €/kWh
Oben angeführter Preis versteht sich als Nettopreis und bezieht sich ausschließlich auf die Lieferung von elektronischer Energie.

5.) Vertragslaufzeit, Lieferzeitraum
Dieser Vertrag tritt mit beidseitiger rechtsgültiger Unterfertigung in Kraft und endet, ohne das es einer Kündigung bedarf, mit Lieferende gemäß Punkt 3. Eine vorzeitige Kündigung des Vertrages oder Änderungskündigung gemäß Punkt 6 der AGB´s ist nicht vorgesehen. Der Vertrag kann einvernehmlich (schriftlich) verlängert werden.

6. Abrechnungsmodalitäten
Rechnungen sind binnen 14 Tagen ab Postaufgabe bzw. ab Versanddatum zur Zahlung fällig und ohne Abzüge auf ein Konto des Stromlieferanten einzuzahlen oder zu überweisen.

Antrag:
Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesem Vertrag zwischen Kleinkraftwerk Wallersbach GmbH und E-Werk der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg zum Stromeinkauf vom 1. Jänner 2026 bis 31. Dezember 2027 zum Energiepreis von 0,095 €/kWh zuzustimmen.

Dieser Antrag wurde einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

12.) Allfälliges

Bericht BGM:
Wir haben von Daniel Berchtaller (Reiteralm) die Option für 40 Eintrittskarten für das Schladminger Ski Opening 2025 mit einem Konzert der Backstreet Boys für Sonntag, den 7. Dezember 2025 bekommen.
Kosten der Eintrittskarten der Kategorie 1 € 159,99 + Bus
Einschaltung im Infokanal wird erfolgen. Bus wird über Jugend-Sport-Kultur-Ausschuss organisiert.

Bauausschuss Sitzung wird ausgeschrieben. Themen: BZ-Mittel Festsaal (Bühnenelemente), etc.

Die Murradwegbrücke ist leider vom Rost befallen (ist bereits 20 Jahre alt)
Begehung mit Firma Oberreiter Ernst wurde veranlasst. Ein Angebot der Firma Berlinger wird erwartet.

Der Bürgermeister bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander im Gemeinderat. Nutzen wir gemeinsam unsere Ideen für den Ort.

Dankeschön an alle Zuhörer für ihr Kommen.

Keine weiteren Wortmeldungen!

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

vorgelesen:	**genehmigt:**	**unterschrieben:**
	Der Vorsitzende:	
Schriftführer:		Schriftführer: